

Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung ohne physischen Kontakt

Hospiz Österreich zeigt konkrete Möglichkeiten auf

Wien, 25.3.2020 - Was können Menschen tun, wenn Angehörige oder Nahestehende in der letzten Lebensphase sind und man sie aufgrund der aktuellen Bestimmungen nicht besuchen kann?

„Wir als Dachverband Hospiz Österreich,“ so Waltraud Klasnic als Vorsitzende, „haben aus unserem Erfahrungsschatz Vorschläge und Anregungen für Angehörige zusammengetragen. Wir zeigen Möglichkeiten auf, wie man auch ohne physischen Kontakt emotionale Verbundenheit ausdrücken kann. Verstehen Sie das als Angebot und finden Sie den Weg, der Ihnen und Ihren Lieben entspricht und auch möglich ist. Auch unter solchen Umständen kann noch viel gemacht werden.“

Sie finden die Anregungen und Hinweise im angehängten Dokument zusammengefasst und auf www.hospiz.at.

Weitere Informationen auch für Fachleute unter www.hospiz.at

Rückfragehinweis:

Dachverband HOSPIZ Österreich (DVHÖ)

Mag.^a Anna H. Pissarek

0681 812 271 45

01 803 98 68 3

anna.pissarek@hospiz.at

www.hospiz.at